

Bezirksamt Mitte von Berlin
Abt. Schule, Sport und Facility Management
Bezirksstadtrat



Bezirksamt Mitte von Berlin, 13341 Berlin (Postanschrift)

Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
Fraktion der AfD
Herr Bezirksverordneter Paetz
über
Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung
und
Bezirksbürgermeister

GeschZ. (bei Antwort bitte angeben)
SchuSpoFM L

Bearbeiter: **Frau Förster**

Dienstgebäude: Rathaus Tiergarten
Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin

Zimmer **204/205**

Telefon (030) 9018-**33900**

Telefax (030) 9018-33910

Vermittlung (030) 9018-20

Intern 918-33900

E-Mail schulstadtrat@ba-
mitte.berlin.de

E-Mail nicht für Dokumente mit elektronischer
Signatur verwenden.

Internet www.berlin-mitte.de

Datum **21.09.2017**

Große Anfrage, DS 0669/V
Schwein oder nicht Schwein in der Schule?

Sehr geehrter Herr Bezirksverordneter Paetz,

das Bezirksamt beantwortet die Große Anfrage wie folgt:

Bulette, Würstchen, Bratwurst, Schnitzel, Kotelett, Gulasch, Kassler und mehr, hergestellt aus Schweinefleisch, gehören schon immer zur Berliner Küche. Diese Gerichte sind sozusagen Teil unserer Esskultur.

Falsch verstandener Minderheitenschutz aus kulturellen oder religiösen Gründen darf beim Essen nicht dazu führen, dass die Mehrheitsgesellschaft in ihrer Auswahlmöglichkeit eingeschränkt wird.


1. Gibt es auch in Berlin-Mitte öffentliche Schulen mit Mittagstisch, die Schweinefleisch vom Speiseplan genommen haben?

Zu 1.:

Auch im Bezirk Mitte gibt es öffentliche Schulen, die beim Mittagessen das Schweinefleisch vom Speiseplan genommen haben.

Dienstgebäude:
Rathaus Tiergarten
Mathilde-Jacob-Platz 1
10551 Berlin

Verkehrsverbindungen

 U9, Bhf. Turmstraße

 101, M27, 245, 123 (Haltestelle: Rathaus Tiergarten)

TXL, 187 (Haltestelle U- Turmstraße)

Internet <http://www.berlin.de>

Twitter: @ba_mitte_berlin



barrierefreier Zugang zum Gebäude

Wenn ja:

2. Für welche öffentlichen Schulen trifft das zu?

Zu 2.:

Es betrifft im Bezirk Mitte 21 öffentliche Schulen. Eine Liste der betreffenden Schulen befindet sich im Anhang.

3. Warum wurde das jeweils so entschieden?

Zu 3.:

Die Entscheidungsgründe, die dazu führten Schweinefleisch vom Speiseplan zu entfernen, liegen, nach Aussage der befragten Schulen, im kulturell religiösen Bereich. In den betreffenden Schulen werden teilweise bis zu über 90% Schüler und Schülerinnen muslimischen Glaubens beschult. Wie bekannt, verbietet dieser Glaube den Verzehr von Schweinefleisch. Die detaillierten Antworten der Schulleitungen können im Schulamt eingesehen werden.

4. Liegt das im Ermessen der einzelnen Schule oder muss das Bezirksamt eingebunden werden?

Zu 4.:

Diese Entscheidung liegt ausschließlich im Ermessen der Schulen. Weder das Bezirksamt noch der Schulträger sind in diesen Prozess eingebunden.

5. Wurden die Eltern mit einbezogen und haben sich mehrheitlich für ein generelles Schweinefleischverbot ausgesprochen?

Zu 5.:

In diesen Entscheidungsprozess werden natürlich auch die Eltern mit einbezogen. In jeder Schule gibt es einen Mittagessenausschuss, der u. a. aus Schulleitung, Erziehern und Eltern besteht.

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Spallek